

Medieninformation

Vision. Bildungsort Museum – Position für eine zukunftsfähige Museumsarbeit

Berlin, 12. Oktober 2020

Unter dem Titel „Vision. Bildungsort Museum“ veröffentlichen der Deutsche Museumsbund e.V. und der Bundesverband Museumspädagogik e.V. eine richtungsweisende Position für die zukünftige Bildungsarbeit der deutschen Museen und rufen zur Unterzeichnung auf.

Museen sind relevante gesellschaftliche Akteure. Sie übernehmen Bildungsverantwortung für alle Menschen unabhängig von deren individuellen Voraussetzungen. Als Bildungsorte beteiligen sie sich auf Grundlage ihrer Sammlungen, Forschungen und Ausstellungen aktiv an gesellschaftlichen Diskursen.

Mit der Erarbeitung einer Bildungsvision legen der Deutsche Museumsbund und der Bundesverband Museumspädagogik nicht nur ihre gemeinsamen strategischen Handlungsziele im Bereich Bildung für die kommenden Jahre fest, sondern leiten auch ihre weiteren konkreten Handlungsaufträge ab, um diese gegenüber bildungs- und gesellschaftspolitischen Entscheidungsträgern offensiv und gemeinsam zu vertreten. Denn „Kulturelle Bildung für eine zunehmend diverse Gesellschaft zu leisten ist eine der zentralen Aufgaben der Museen, die damit Teilhabe und Austausch auf Augenhöhe ermöglichen. Dazu braucht es Haltung – Bildung als Ziel muss im Museum ganzheitlich verankert sein, man kann sie nicht nur an eine Abteilung delegieren.“, so Prof. Dr. Eckart Köhne, Präsident des Deutschen Museumsbundes und Direktor des Badischen Landesmuseums.

Für die zukünftige Arbeit im Museumsbereich heißt das: Programme und Projekte der beiden Verbände zum Themenschwerpunkt Bildung in den kommenden Jahren orientieren sich an dieser Vision. Dabei werden gleichermaßen große wie kleine Museen, ehrenamtlich wie hauptamtlich geführte Einrichtungen sowohl in urbanen als auch in ländlich geprägten Strukturen berücksichtigt. „Für eine gelingende Bildungs- und Vermittlungsarbeit bedarf es nicht nur einer grundlegenden Ausrichtung auf das Publikum, sondern ebenso entsprechender Strukturen und Selbstverpflichtungen der Institution“, so Dr. Elke Kollar, Vorsitzende des Bundesverbands Museumspädagogik.

Die gemeinsame Vision für den Bildungsort Museum entstand in konstruktiver Zusammenarbeit der beiden Verbände und unter aktiver Beteiligung der Verbandsmitglieder. Nach mehrmonatiger Arbeit wurde ein Text erstellt, der den zukünftigen Bildungsort Museum aus verschiedenen Blickwinkeln beschreibt und die Sichtbarkeit der Museen im öffentlichen Bildungsdiskurs garantieren soll. Befürworter*innen der Vision können diese auf der Website des Deutschen Museumsbundes unterzeichnen und damit unterstützen.

Der Deutsche Museumsbund e.V. ist seit 1917 die Interessenvertretung der deutschen Museen und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Er verbindet Menschen, vielfältige Institutionen und relevante Themen rund ums Museum. Mit seiner Arbeit setzt er sich für eine qualitätsvolle Museumsarbeit und die Förderung des Austauschs zwischen Museumsfachleuten ein.

Der Bundesverband Museumspädagogik vertritt, bündelt und koordiniert die Kompetenzen von bundesweit über 1.000 Museumspädagog*innen. Er initiiert Fortbildungen und Forschungen zur Museumspädagogik, fördert fachlichen Austausch und Qualifizierungen und entwickelt bundesweite und internationale Projekte. Er tritt für Qualität und Professionalisierung in der Bildungs- und Vermittlungsarbeit ein.

Medienkontakt

Deutscher Museumsbund e. V.
In der Halde 1, 14195 Berlin
office@museumsbund.de
museumsbund.de